



DIE GRÜNEN Mettmann
Johannes-Flintrop-Straße 6
40822 Mettmann
fraktion@gruene-mettmann.de
www.gruene-mettmann.de

Mettmann, den 11.11.2022

Anfrage Ausschuss für Soziales, Familie, Generationen und Vielfalt am 22.11.2022

Anfrage Konzept „Prekäre Wohnsituation in Mettmann“

:

Jeder Mensch hat das "Grundrecht auf Wohnen" inne. Diesem Grundrecht sind auch die Kommunen verpflichtet.

Bei der Problematik der Wohnungslosigkeit muss die Prävention absoluten Vorrang haben, d.h. die Zwangsräumung einer Wohnung muss mit allen Mitteln verhindert werden.

Sinnvoller als Menschen in die Obdachlosigkeit gleiten zu lassen, ist es, die Menschen zu unterstützen und das geht vor allem durch Aufsuchende Hilfe. Informieren Gericht und Sozialamt die Wohnungslosenhilfe, wenn eine solche Räumung droht? In Ratingen wird das Modell MoWing in Kooperation mit der Stadt zur Wohnraumsicherung praktiziert – Regulierung von Miet- und Energieschulden, dem Erhalt der Wohnung, Kontaktaufnahme bei Konflikten mit Vermieter*innen, Klärung von Leistungsansprüchen gegenüber Behörden.

Daher bittet die Fraktion der Grünen die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Schritte werden unternommen, um Räumungen zu vermeiden, um durch Prävention Schlimmeres zu verhindern?
2. Ist die zusätzliche Sozialarbeiterinnenstelle im Bereich Aufsuchende Hilfen in dem nächsten Haushalt eingestellt?
3. Welche Punkte des vom Sozialamt vorgestellten Wohnraumkonzeptes sind bis jetzt umgesetzt worden?

Für die Fraktion der GRÜNEN METTMANN

Heike Linnert
(Ratsmitglied)

Ursula Schnelting
(Ratsmitglied)

NilsLessing
(Fraktionssprecher)